zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Reparil®-Dragees

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Reparil-Dragees

20 mg, magensaftresistente, überzogene Tabletten
Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 7 Jahren
Wirkstoff: Aescin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Reparil-Dragees und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Reparil-Dragees beachten?
3. Wie sind Reparil-Dragees anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich
5. Wie sind Reparil-Dragees aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was sind Reparil-Dragees und wofür werden sie angewendet?

Reparil-Dragees wirken abschwellend bei Verletzungen.

Anwendungsgebiet:
Reparil-Dragees können bei lokalisierten Schwellungen nach Verletzungen angewendet werden.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Reparil-Dragees beachten?

Reparil-Dragees dürfen nicht eingenommen werden,
- wenn Sie allergisch gegen Aescin oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- Niereninsuffizienz oder Nierenerkankungen,
- Schwangerschaft und Stillzeit.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Reparil-Dragees einnehmen.

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Reparil-Dragees ist nicht erforderlich.

Kinder

Reparil-Dragees sind für Kinder unter 7 Jahren nicht indiziert.

Einnahme von Reparil-Dragees zusammen mit anderen Arzneimitteln

Die Wirkung gerinnungshemmender Arzneimittel kann durch die Anwendung von Aescin verstärkt werden.

Die gleichzeitige Anwendung von Aminoglykosiden (z.B. Gentamicin) ist zu vermeiden, da nicht vollständig auszuschließen ist, dass deren nierenschädigende Wirkung erhöht werden kann.

Die Bindung von Asecin an das Blutplasma kann durch Antibiotika beeinträchtigt werden, z.B. erhöhen Cephalotin und Ampicillin die Konzentration an freiem Aescin im Blutserum

Die genannten Arzneimittel sollten daher nicht gleichzeitig mit Reparil-Dragees angewendet werden.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Reparil-Dragees sollen in der Schwangerschaft nicht angewendet werden, da das Präparat nur unzureichend im Tierversuch geprüft ist und keine Erfahrungen bei Schwangeren dokumentiert sind. Da nicht bekannt ist, in welchem Ausmaß der Wirkstoff in die Muttermilch übergeht, sollte während der Behandlung nicht gestillt werden.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Reparil-Dragees

Dieses Arzneimittel enthält Lactose und Sucrose (Zucker). Bitte nehmen Sie Reparil-Dragees daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

MEDA

Aktualisiert durch Gebrauchs.info August 2016

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Reparil®-Dragees

3. Wie sind Reparil-Dragees einzunehmen?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:
Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren nehmen anfangs 3 mal täglich 2 Tabletten, als Erhaltungsdosis und in leichteren Fällen 3 mal täglich 1 Tablette ein.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren nehmen 2 bis 3 mal täglich 1 Tablette ein.

Art der Anwendung:
Nehmen Sie Reparil-Dragees nach dem Essen unzerkaut mit Flüssigkeit ein.

Dauer der Anwendung:
Es besteht keine Begrenzung der Anwendungsdauer.

Wenn Sie eine größere Menge Reparil-Dragees eingenommen haben, als Sie sollten

Vergiftungen und Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelter von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelter von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Gelegentlich kommt es zu Störungen im Magen-Darm-Trakt.
Sehr selten treten Überempfindlichkeitsreaktionen (z.B. Urtikaria) auf.

Besondere Hinweise
Beim Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen sollten Reparil-Dragees nicht weiter angewendet werden.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn. Website: http://www.bfarm.de melden. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie sind Reparil-Dragees aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Blister/Umkarton nach „Verwendbar bis" angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Aufbewahrungsbedingungen

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Reparil-Dragees enthält

Der Wirkstoff ist:
1 magensaftresistente, überzogene Tablette enthält:
Aescin 20 mg

Die sonstigen Bestandteile sind:
Lactose-Monohydrat, Povidon (K 29 - 32), Magnesiumstearat (Ph.Eur.), Sucrose (Zucker), Talkum, arabisches Gummi, Titandioxid E 171, hochdisperses Siliciumdioxid, Poly(ethylacrylat, methacrylsäure), Macrogol 8000, Natriumhydroxid, Carmellose-Natrium, Triethylcitrat, Simethicon-Emulsion, gebleichtes Wachs, Carnaubawachs

Wie Reparil-Dragees aussehen und Inhalt der Packung

Originalpackungen mit 20 [N1], 50 [N2] und 100 [N3] weißen, glänzenden magensaftresistent überzogenen Tabletten

Pharmazeutischer Unternehmer

MEDA Pharma GmbH & Co. KG
Benzstraße 1
61352 Bad Homburg
Tel.: (06172) 888-01
Fax: (06172) 888-27 40
E-Mail: medinfo@medapharma.de

Hersteller

Madaus GmbH, 51101 Köln

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im April 2015.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

56DE05149951-00
Mat.-Nr: 703535

MEDA

Aktualisiert durch Gebrauchs.info August 2016